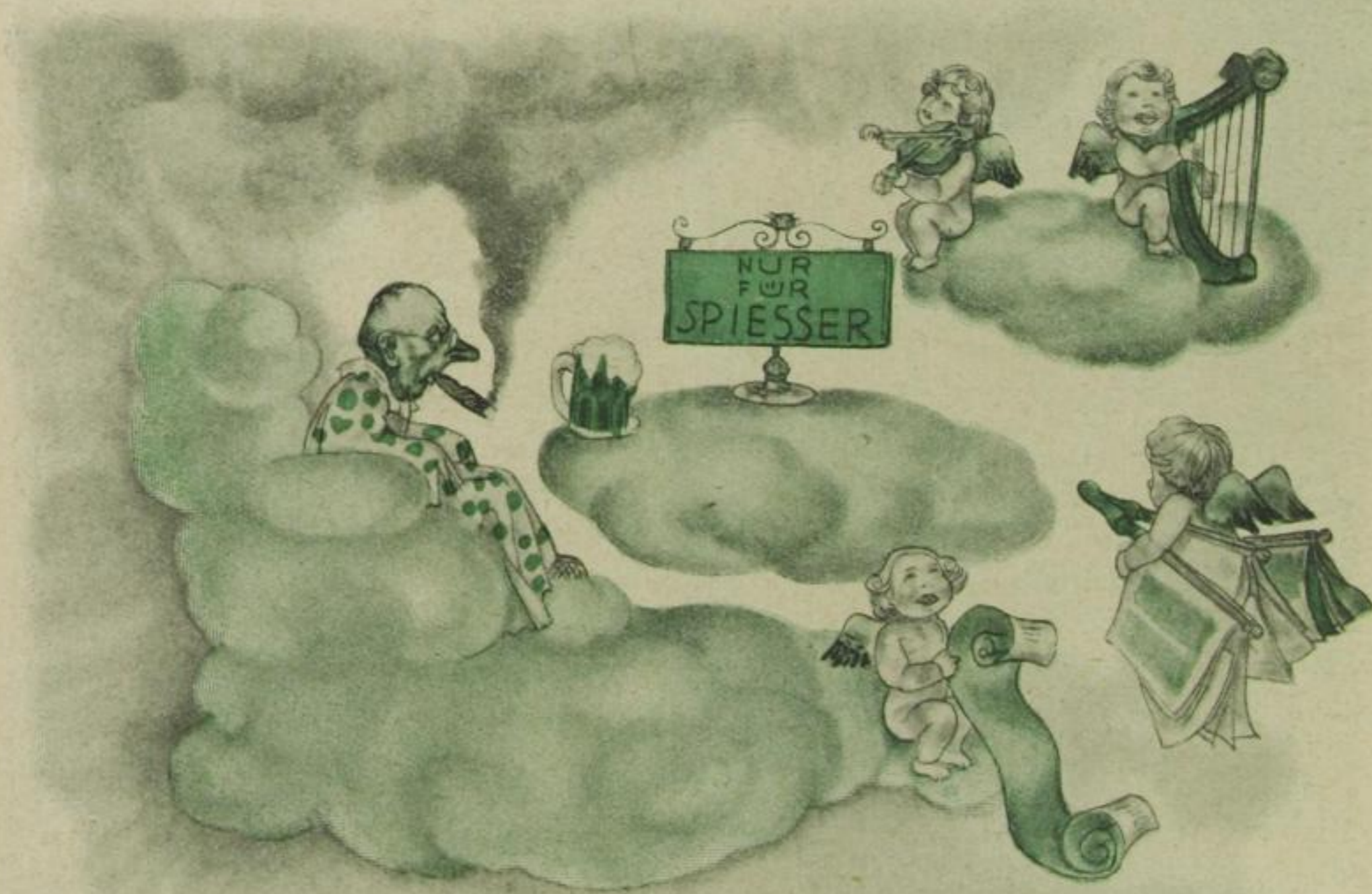


**S**ier spielt er eine große Rolle,  
 Und etwa nach der zehnten Molle  
 Erläutert er mit rotem Kopf  
 Und einem offenen Westenknopf  
 Und einen Stummel schief im Munde —  
 Die Politik, wie sie zur Stunde  
 Sich seiner Meinung nach entwickelt.

Europa wird von ihm zerstückelt,  
 Er nimmt alsbald in Selbstverwaltung  
 Die geographische Gestaltung.  
 Und schließlich fließt der Rhein durch Polen,  
 Und England will Tirol sich holen,  
 Italien ist auf Lappland scharf . . .  
 Und selig, daß er reden darf,  
 Was — ist egal: nur lang und laut,  
 Drischt unser Spießker hier sein Kraut.

**W**as hält der Spießker nun von Kunst?  
 Musik steht hoch in seiner Gunst,  
 Sobald er nach dem ersten Takt  
 Weiß, was es ist, wenn man ihn fragt!  
 Mit Wonne singt er selbst sich vor  
 Bei der Rasur den Pilgerchor.

Einmal muß auch der Spießker sterben.  
 Dann sollen die, so ihn beerben,  
 Die ihn eventuell beweinen,  
 Von dreißig Klubs und auch Vereinen  
 Abzeichen auf die Brust ihm tun,  
 Sonst kann er nicht in Frieden ruhn.  
 Die nimmt er mit ins Himmelreich.  
 Dann führt ihn Petrus sicher gleich  
 Vom subalternen Engelsvolke  
 Zur reservierten Spießkerwolke! . . .



Im Spießkerparadies